Bundesliga, Bayernliga, Bezirksklasse und Kreisliga

Liebe Grafinger Volleyballfamilie,

am letzten Wochenende haben wir ein gutes Volleyballspiel in der Jahnsporthalle gesehen. Unsere Herren 1 hat gut gespielt und am Ende muss man eingestehen, dass die Oshino Volleys Eltmann an diesem Tag nicht zu schlagen waren. Unter anderem der Außnahmeangreifer Sebastian Richter hat den Unterschied ausgemacht. Trotzdem war es ein gelungener Heimspieltag mit toller Stimmung und viel Emotionen. Wir freuen uns schon jetzt auf das Event am 29.10. gegen Freiburg. Als Special ist diesmal die Stadtkapelle zu Gast. Haltet euch den Termin frei, packt Freunde und Verwandte ein und zeigt ihnen, wieso ihr so begeistert seid vom Volleyball.

Dieses Wochenende hat die Bundesligamannschaft spielfrei und wir schauen auf die weiteren männlichen Teams. Bei der Herren 2 soll unter Neutrainer Uli Schäffner neue Talente in die Bayernliga herangeführt werden. Nach zwei Jahren Zwischenlösung mit Spielertrainer freuen sich alle Beteiligten auf die Saison mit festem Trainer. Uli Schäffner folgt auf Johannes Oswald und ist heiß auf die Herausforderung. Das Team besteht aus alten Recken mit reichlich Bundesligaerfahrung, soliden Bayernligaspielern und frischen Talenten. Für die Heranführung junger Spieler ist ein Trainer sehr wichtig. Mit Uli haben wir eine sehr gute Lösung gefunden, von der wir langfristig extrem profitieren werden. In der vergangenen Spielzeit konnte man sich am Ende einer kuriosen Saison den Ligaverbleib sichern. Weihnachten stand man noch auf Platz 2, doch die Liga war so ausgeglichen, dass es am Ende knapp wurde. Seit langem dient die Bayernligamannschaft als Sprungbrett für junge Talente. Durch das Spielen auf hohem Niveau und das Training mit erfahrenen Routiniers lernen die Jugendspieler enorm dazu. So ist auch dieses Jahr das Ziel klar. Mit viel Einsatzzeiten werden die Talente gefördert. Nach zwei Spielen ist die Bilanz gemischt. Einer Niederlage gegen Dachau folgte ein knapper Sieg gegen Planegg. Diesen Samstag will man in Hauzenberg punkten.

In der Herren 3 will man mit jugendliche Unbekümmertheit für Furore sorgen. Trotz knapp verpasstem Aufstieg war die Saison 2015/16 ein voller Erfolg. Die Jungs, welche die deutsche Meisterschaft erreicht haben, wollen an den sensationellen Erfolg anknüpfen und freuen sich auf die neue Spielzeit.

Bis zum letzten Spieltag war der direkte Aufstieg möglich, am Ende musste man in die Relegation. In der heimischen Gymnasiumshalle verlor man zweimal äußerst knapp mit 2:3 und spielt auch in der Spielzeit 2016-17 Bezirksklasse. Allein das, ist ein großer Erfolg für die junge Mannschaft von Christian Dorrer und Matthias Zierhut. Doch das absolut Unglaubliche wurde auf der Bayerischen Meisterschaft U18 erreicht. Als junger Jahrgang spielte man eine überragende Jugendmeisterschaft, gegen den absoluten Favoriten auf den bayerischen Titel TSV Unterhaching setzte man sich durch und qualifizierte sich als Bayerische Vizemeister für die Deutsche Meisterschaft. Dieser Erfolg war phänomenal und der dreizehnte Platz auf der Deutschen Meisterschaft das Ende einer tollen Saison. Als älterer Jahrgang will man nun an die Vorsaison anknüpfen und ist heiß auf die Herausforderungen. In der Liga will man Wettkampfhärte sammeln und möglichst wieder oben mitspielen. Dabei sammeln schon einige Talente in der Bayernligamannschaft Erfahrung und aus der Herren 4 kommen neue Spieler nach. Somit sind die Voraussetzungen geschaffen, jetzt will man den Erfolg bestätigen und die unglaubliche Geschichte fortsetzen. Nach zwei Spieltagen führt man die Tabelle an.

Die männliche U16 greift als Herren 4 im Erwachsenenbetrieb an. Um Spielpraxis zu sammeln spielen die Jungs in der Kreisliga und bereiten sich so mit vielen Herausforderungen auf die Meisterschaften vor.

Einige Spieler werden ins kalte Wasser geschmissen, einige haben letzte Saison schon erste Erfahrungen gesammelt. Jetzt geht es gemeinsam im Erwachsenenbereich an den Start. Letzte Saison spielten sie teilweise noch vier gegen vier auf das U14-Jugend-Netz, jetzt heißt es 6 gegen 6 und dann auch noch auf 2,43 cm Netzhöhe. Die „Kleinen“ spielen in der Kreisliga und werden damit in den Herrenbereich eingeführt. Gemeinsam mit Spielern, welche letzte Saison schon Großfeld gespielt und einen guten sechsten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft U16 geholt haben, freuen sich alle Spieler auf die neue Herausforderung. Trainer Harald Kirchner und Rudi Obermair haben eine ambitionierte Truppe und werden sich sehr gut verkaufen. Am Ende dient die Spielrunde als Vorbereitung für die Meisterschaften. Diesen Samstag

starten die Jungs in die Liga.

Heimspieltag hat dieses Wochenende die Herren 4. Am Samstag ab 14:00 Uhr im Gymnasium.

FIGHTING BAYRISCH

Falls Ihr den Newsletter nicht mehr erhalten wollt, bitte [hier](#) abbestellen. Danke.